

Telephon Nr. 53.

Inferate finden durch die Neuf-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem sauffräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die siebengetragte Zeile oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuf u. Grevenbroich 20 Pfg., für die vierspeltige Reflektierung 60 Pfg. Anzeigen erheben an die Expedition bis 7 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aufnahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. Expedition: Neuf, Niederstraße 46.

37. Jahrgang.

Sammlerstr. 38.

Dalli- Seifenpulver

ist u. bleibt trotz aller Neuerscheinungen
das Allerbeste

Offiziere ab meinem Lager Nummerstücken:

la. große Weizenkeise	per Str. Mt. 4.50
" 40% reines Leinmehl	" " 8.75
" Garburg. Palmkuchen (Fab. Brande)	" " 6.50
" Sojabohnenmehl (Marke Kleefer)	" " 7.25
" Maisarin (Fabrikat Weißdeutsch)	" " 7.35
" Maisarin (Kaffeevollkorn Bohnen)	" " 6.85
" Bierreber	" " 6.40

Alle sonstige Futtermittel offeriere auf Wunsch billigst.
Abt. Goldstein, Grevenbroich.
Telefon Nr. 92 und 11.

Reste!
Ein Posten 140 cm br. Stoffe zu Jackenflecken, Herrenanzügen und Mänteln. Ein Posten Jansens und Seidenstoffe zu Jackenfutter. 180 cm br. Kantenbedeckstoff, teils zum be- sticken, Mt. 1.95 bis Mt. 2.50 per Meter. Regenschirme, Taschentücher, Unterwäsche ganz bedeutend unter Preis.
Elberfelder Restelager S. Wohlgemuth,
Düsseldorf, Grabenstrasse 18 I.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein garantiert die Echtheit unseres
Canolin- und Canolin- Cream- Seife.
Nachahmungen weisen man zurück.
Verenigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.
Abteilung Lanolinfabrik Martinikanfeld, Charlottenburg Salzufer 16.

Mündelgeld
nur in größeren Beträgen ist mündelicher auf ländlichen Grundbesitz ausleihen beauf- tragt
Roth, königlicher Notar.
Neuß, Breitestraße 32.
Telephon Nr. 487.

Geld-Darlehen, 5%, Rate- rückzahl., gerichtlich nachgewiesen
rech. Selbstg. Discounter, Berlin
251, Wille Alliancestr. 67. Rückp.

Großes modernes
Geschäftshaus
auf der Hauptstraße unter gün- stigen Zahlungsbedingungen mit Geschäft zu verkaufen.
Selbsttr. bei. Offerten unter **2 845** an die Exp. einzureichen.

Schönes grosses Eckhaus mit modernem Badentotal in bester Lage hiesiger Stadt, sehr günstig für eine bessere Wiegerei, weil solche im ganzen Bezirk fehlt, unter günstigen Zahlungs- bedingungen zu verkaufen.
Selbsttr. bei. Offerten unter **2 842** an die Exp. einzureichen.

Großes Ecklokal
für Kontor sehr geeignet.
4 Zimmer 2 Eeg. 32 M. m. Bad, 5 „ 2 „ 40 „ „ „ „ 1 „ 35 „ „ „ „ an bessere Leute zu vermieten. Dreifach und Bergheimer- straßen-Ecke.

Großes modernes
Ladenlokal
mit Wohnung in der Nähe des Marktes günstig zu ver- mieten und bald anzutreten.
Ref. belieben Off. unt. **3 820** an die Expedition anzureichen.

Widweiser, 1. Etage,
4 große Räume mit allen Be- quemlichkeiten nebst Manufaktur zu vermieten.
Theod. Merges, Buchstr. 96.

Wohnung
von 3 Zimmern und Manufaktur. Gef. Off. u. **3 552** a. d. Exp.

Wohnung, 3 Zimmer
Kauff., sofort oder später zu ver- miet. Näh. Josef Weber.

Kleine Fleisch-Notas
für Rind- u. Schweinefleisch in Stück liefert die Druckerei der Neuß-Grevenbr. Ztg.

Mittwoch, den 19. cr., abends punkt 9 Uhr
im grossen Saale der Bürgergesellschaft

Vortrag

des Herrn Professor Dr. Blind Cöln
über

„Vom Ochsenkarren zum Aeroplan.“

Es laden ihre Mitglieder und Freunde nebst werten Familienangehörigen hierzu freudl. ein und bitten um allseitiges und pünktliches Erscheinen
die Vorstände
der Bürgergesellschaft Neuss,
der Novesia, Verein kath. Kaufleute.

Beschleunigter Möbel-Verkauf.

Die Rest-Bestände meines Lagers, u. a. echte
Schlafzimmer und Küchen, Einzel-Möbel,
Teppiche, Sofas etc. etc. werden zu den
allerbilligsten Preisen
bis zur Räumung meines Ladens abgegeben.

Joh. Pütz, Möbellager,
Krämerstrasse 7.

Eine grosse Ehre

legt die Hausfrau mit dem Inhalt ihres Leinen- schrankes ein, wenn sich derselbe schneeweiss und unverdorben dem Auge präsentiert. Hierzu verhilft
Dr. Thompson's DETHOMPSON'S Seifenpulver.

Belzreparaturen
prompt und billig.
Willy Ellinghaus,
Neuß, Büchel 18. Tel. 705.
Spezialgeschäft für Ritz-, Schirme, Pelzwaren.

Gelegenheitskäufe
in neuen und gebrauchten
Fahrrädern.
Neuer Fahrradhaus,
Furthestraße 81.

Frau H. Hubert Drath-Leuffen
Neuss a. Rh.
Kontor: Mittelstrasse 1. Lager: Industriestrasse.
Telefon No. 163.

Kohlen · Koks · Brikets
Alleinvertreib der bekannten
„Langenbrahm“-Anthracit-Kohlen.

! Sparsame Hausfrauen !
verwenden Kiltbinger's
Emolin-Toilette-Seife
rein, überfettet, hartam im Gebrauch.
Das beste zur Pflege der Haut. Std. 20 Pfg. Carton 95 Pfg.
Wohndrogerie
Apotheker S. Kiltbinger, Büchel 22.

St. Martins-Lieder!

1000 Stück	10.00 Mark
500 „	6.00 „
100 „	1.50 „
20 „	0.35 „
2 „	0.05 „

zu haben in der Geschäftsstelle der
Neuss-Grevenbroicher Zeitung.

Linoleum
nur beste Fabrikate für Fussböden, Treppen, Wände etc. unter fachmännischer Leitung und Garantie fertig verlegt, billigst bei
Frz. Oidtmann Wwe.,
Münsterstr. 13 u. 15, gegründet 1862. Telefon 272.

Handwerker-Lehrvertrags-Formulare à 10 Pfg.
Landpachtvertrags-Formulare à 10 Pfg.
Unfallanzeige-Formulare à 5 Pfg.
zu haben
in der Geschäftsstelle d. Neuß-Grevenbr. Ztg.

Mikrokosmos

eine Welt in Miniatur.

Rein kinematographisch sondern ein in seiner Art einzig dastehendes

Kunst- und Meisterwerk.
Das Meisterwerk, welches neben Alt und Jung, Hoch und Nieder auch von Sr. Maj. König von Württemberg, Ihre Maj. Königin von Württemberg, Ihre Kaiserl. Hoheit Frau Herzogin Wera und andern fürstlichen Personen besucht wurde, erfreut sich überall der höchsten Bewunderung und lo- benden Anerkennung.

Nie wiederkehrende Sehenswürdigkeit.
Nur 14 Tage hier zu sehen im
großen Saale des Hotel Pelzer.
Täglich geöffnet von vorm. 10 Uhr bis nachm. 10 Uhr.
Eintrittspreise: Erwachsene 30, Kinder und Militär 15 Pfg.

„Le Conservateur“

Berlin. Absolut sichere Kapitalanlage mit 5—8% Verzinsung im Erlebensfalle, 100—120% Rückzahlung der Einlage im Sterbefalle.
Abzugsberechtigung bis 600 M. bei der Steuer. Aufnahme- fähig von 0—60 Jahre ohne ärztliche Untersuchung.
Näheres durch den Vertreter **Heinr. Otten, Neuss,** Friedrichstrasse 27.
Tel. 344. Erste Bankreferenzen. Gegr. 1842.

Zu Allerseelen
empfehle ich mein grosses Lager in
Grablaternen
von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung.
Grabkreuze,
Blumen- und Bindedraht.
R. Broix,
Eisenhandlung,
Neuss.

Persil
lässt Spitzen, Gardinen, Batist, Wasch- seide, Stickereien etc., überhaupt
alle zarten Stoffe beim Waschen
wieder wie neu werden! Dankbar gründ- lichste Reinigung bei grösster Schonung und Erhaltung des Gewebes. Ueberall erhältlich!
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannten
Henkels Bleich-Soda

Gelegenheitskäufe
Konzert Piano „Schwechten“ mahagoni, Salon-Piano „Jbach“ schwarz, Konzert Piano „in Eichenholz“, hässliche Instrumente sind sehr gut erhalten und werden billig abgegeben.
Adam & Schauf,
Düsseldorf, Graf Adolfsstr. 24.

Rittergut Birkhof Neuss
Post Glehn,
offert feinste
Tafel-Aepfel
in erlesenen Sorten, 50 kg. — 20 Mk. —
Wirtschafts-Aepfel
50 kg. 15.— Mk.
Gratisverpackung in rhein. Obstkörben.

Zahle
für guten trockenen neuen Roggen erste Neußer Notierung am Tage der Notierung, und kann hierzu jedes Quantum an mein Lager Kommerstücken angefahren werden.
Abt. Goldstein, Grevenbroich
Telefon No. 92 und 11.

Baugeschäft
W. Fassbender Nachf.
Inh.: Bernh. Dreisilker Neuss, Fernruf 133.
— Billige Preise. — Solide Ausführung.

Erfahrener Gärtner
erhält Auftr. in allen gärtnerischen Angelegenheiten und übernimmt das Anlegen und Instandhalten von Zier- und Nutzgärten.
Näh. Canalstrasse 51 Parterre.

Telephon Nr. 53.

Inferate finden durch die Neuh-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem fauffräftigften Lesepublikum unferes Landes die befte Wirkung. Der Preis für die fiebengepalte Seite oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreife Neuh u. Grevenbroich 20 Pfg., für die vieregepalte 12 Pfg., die fünfegepalte 60 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aufnahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. **Expedition: Neuh, Niederlage 46.**

37. Jahrgang.

Die Rechnung der kaufmännischen Fortbildungsschule für 1909 wird nach Prüfung wie folgt festgestellt: in Einnahme auf 10 788.— M., in

gestellt: in Einzahlung auf 10 100,—

Herr Hofrat van Endert seine Zustimmung
geben werde.
Vorstehendes: Die Gesellschaft habe
Benennung nur angestrebt. Er habe keine
dieser Anregung zu entsprechen, da Herr
van Endert sich um den Ausbau des Gebietes
Verdienste erworben habe.
Stadtverordneter 218: Beantwagt ober-
lang sei doch fast dasselbe.

Außer den übrigen Dienststellen soll auch die Ringbahn- und Hafenbauleitung in dem neuen Verwaltungsgebäude untergebracht werden. Dabei ist die Umänderung eines als Zeichenpost gebachteten Raumes zu verschiedenen Räumen notwendig, wo

* **Historischer Verein für den Niederrhein**
Die diesjährige Herbstversammlung des Historischen Vereins fand gestern in der Aula des Gymnasiums zu Rheinfelden statt. Der Vorsitzende wies darauf hin, daß die Tätigkeit des Vereins in der heutigen Zeit ganz besonders notwendig sei, da die Liebe für die Heimat zu stärken. Bei der aktuellen Entwicklung des Verkehrs, dem häufigen Austausch und dem Hin- und Herbewegen der Bevölkerung kämen die alten Traditionen ins Wanken. Aber die Eigenart des Volkes zeile in der Heimatliebe, und auf der Heimat baue sich die Vaterlandsliebe auf. Die Liebe des Volkes und des Stammes sei ein Fundament, an dem das Volk sich erstärke. Die einstige Tätigkeit gehe nicht darauf aus, nur Gesetze zu umfassen, sondern er wolle alle Freunde der Geschichte sammeln und zur Mitarbeit heranziehen. Der Verein zähle zurzeit 850 Mitglieder. Der Vereinsvermögen vermehre sich langsam. Die Frühjahrsversammlung des Vereins werde in diesem Jahr selbst in der Aula stattfinden. Es soll ein Ausflug nach dem thüringischen Städtchen Zons damit verbunden werden. Herr Bürgermeister Bander von Jülich lud die Herbstversammlung nach Jülich ein und wieder die neuerdings erfolgte Gründung eines Geschichtsvereins, sowie eines Heimatsmuseums in Jülich an. Herr Cantonsrat Dr. Gerbary hielt einen eingehenden Vortrag über das Leben und Wirken des Professors Dr. Kloss. Im Jahre 1846 wurde Kloss zum Priester geweiht. Er bekleidete die Stelle eines Generalvikars, bei seiner Einstellung darauf achtete man auf ihn, daß er weiter zu studieren beabsichtige, und es traf sich glücklich, daß Kloss die Herbstversammlung des Vereins in Bielefeld besuchte. 1844 verließ er die Priesterseife und nahm, mit einem Stipendium des Kultusministeriums und des Königs, eine Stelle als Bibliothekar an der Universität Bonn. Dort führte Kloss wissenschaftlich betätigte Arbeiten nach Süddeutschland, Italien, Rom, Wien und Paris. Kloss arbeitete auch in der Rheinprovinz durch Mitarbeit an dem Kirchenlexikon von Scherer, von Wehner und Welte, sowie durch seine Werke über die Konstitution unter den Ottonen, die Kaiserin Mathilde und durch das Ottonenbuch. Im Jahre 1857 erging an ihn eine Berufung als ordentlicher Professor nach Bonn, den Kloss aus Liebe zu seiner Mutter und seiner Familie ablehnte. Im Jahre 1858 wurde er zum ordentlichen Professor für Moraltheologie an der Universität ernannt und gehörte ihr bis zum

gruppe Rommestücken des Volksvereins für das
saßbische Deutschland veranstaltet am Sonntag
den 23. Oktober, abends 5½ Uhr, im Saale des
Herrn Schottens ihre erste Winterversammlung. Ein
auswärtiger Redner wird über ein hochaktuelles
Thema sprechen. Mitglieder wie Nichtmitglieder
sind freundlichst eingeladen und herzlich willkommen.

* Düsseldorf, 18. M. (Strafkammer) Als gemeingefährliche Verbrecher bezeichnete Staatsanwalt Herr Junge Wurlchen aus Reuß, sich gegenwärtig teils in Fürstlagergeheize bei Reuß, teils in nächster Zeit der Fürstloge übergeben werden sollen. Es handelt sich um die vierzehnjährigen und fünfzehnjährigen Franz R., Heinrich T., mon R. und Joseph S. Ihre Diebstahlsgegenstände gannen sie am 16. Mai, indem sie in Reuß e. Daubude erbrachen und daraus einen Verbandskasten, verschiedene Gegenstände enthaltend, stahlen. Weitere Gegenstände, die sich zur Mitnahme neuten, wurden nicht vorgefunden. Um selbst einen Spaziergang nach Düsseldorf, wo zwei Tage noch unternagm das vierblättrige Kleeblatt Wurlchen in ein Spielwarengeschäft auf der G. Woblschstraße einzutreten, angeblich um dort ein KinderSpielmotor zu kaufen. Als niemand die Laden besand, rafften sie Gegenstände im Wert von 200 Mark zusammen und machten sich des schleunigst aus dem Staube. Sie verkaufen die schiebere der gestohlenen Vortemone (s. für Mark Waren hat der Spielwarenhändler später rückbekommen) und führen von dem Erlös 100 Mark. Man wurde die Diebstahlsgegenstände wieder nach Reuß verlegt. Im Anknüpfenwahnsinn sie aus einem verschlossenen Schranke einen Geldtrag, aus dem verschlossenen Wirtstraum des staurateurs auf der Reußer Rennbahn Nahrmittel und dreihundert Biermarken. Diese Mark besaßen eine täuschende Ähnlichkeit mit Zehnmarkstücken; der nächste Trieb war darum, um sich mit diesen Biermarken zu bedienen und Sachen aller Art zu verschaffen. Welcher Kon auf diese Weise stattfand, erhebt aus dem Umstand, daß an manchen Tagen nicht weniger als fünf Mark Süßigkeiten und Zigaretten in die Hände jugendlichen Unbekannter fielen. Es wurden vier, zu 8 Monaten drei Wochen, 2. zu drei Wochen, 3. zu sechs Monaten und 4. drei Monaten Gefängnis. Bei jeder Führung die Verurteilten später zur Begnadigung v geschoben werden.

[illegible]

